

Bürgermeister Reinthaler eröffnet die 4. GR-Sitzung im Jahr 2019 und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Einleitung FLWP-Änderung Parz. 1109/1

Der Vorsitzende informiert, dass neuerlich ein Ansuchen der Grundbesitzer Melanie u. Daniel BAUMGARTNER (Parz. 1109/1) zu dieser Umwidmung von derzeit W (Wohngebiet) auf M-Widmung (Mischgebiet) vorliegt, eingelangt am 26.07.2019.

Die Ehegatten Baumgartner sind durch das Bauprojekt „Innviertler Eierteigwaren“ unmittelbare Nachbarn. Eine Veräußerung ihrer Liegenschaft ist angedacht. Dies ist für den zukünftigen möglichen Käufer aber nur sinnvoll, wenn die Widmung entsprechend von Wohngebiet (W) auf Mischgebiet Widmung (M) abgeändert wird.

Diesbezüglich liegt auch eine Stellungnahme der Steuerberatungskanzlei Weinzinger u. Partner vor.

Nun soll die Einleitung der beantragten FLWPL-Änderung beschlossen werden.



Beratung:

BGM Reinthaler verliest das Schreiben von Steuerberater Weinzinger.

GR Bögl erläutert, warum der TOP erneut in der Sitzung behandelt wird. Die Parteien werden in den Verhandlungen derzeit von den jeweiligen Anwälten vertreten. Die Gemeinde können in dieser Angelegenheit nicht alle Probleme lösen. Die Streitparteien müssten mehr aufeinander zugehen.

GR Brandstötter spricht sich gegen die Einleitung der FLWP-Änderung aus, weil ihm nach wie vor zu wenige Informationen zur weiteren Nutzung des Grundstücks bzw. der darauf liegenden Objekte vorliegen.

GR Standhartinger schließt sich GR Brandstötter an.

Beschluss

Über Antrag des Vorsitzenden wird die Einleitung des FLWP-Änderungsverfahrens der Parz. 1109/1 von derzeit W auf M mittels Handzeichen mit 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GR Brandstötter, GR Standhartinger) und 3 Stimmenthaltungen (GR Partinger, GR Flotzinger, GR Bögl) beschlossen.

2. Einleitung FLWP-Änderung Parz. 1108/3

Bürgermeister Reinthaler informiert, dass neuerlich ein Ansuchen des Grundbesitzers Josef GROSSBÖTZL (Parz. 1108/3) zu dieser Umwidmung von derzeit W (Wohngebiet) auf M-Widmung (Mischgebiet) vorliegt, eingelangt am 25.07.2019.

Auf diesem Grundstück soll jetzt eine am Nachbargrundstück stehende und dort abzutragende Hütte, für landwirtschaftliche Fahrzeuge neu aufgestellt werden.

Dies ist aber nur möglich, wenn die Widmung entsprechend von Wohngebiet (W) auf Mischgebiet (M) abgeändert wird. Weiters liegt auch eine Stellungnahme der Steuerberatungskanzlei Weinzinger u. Partner vor.

Nun soll das FLWPL-Änderungsverfahren dazu eingeleitet werden.



Beratung:

Keine Wortmeldungen.

Beschluss

Über Antrag des Vorsitzenden wird die Einleitung des FLWP-Änderungsverfahrens der Parz. 1108/3 von derzeit W auf M mittels Handzeichen mit 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GR Brandstötter, GR Standhartinger) und 3 Stimmenthaltungen (GR Partinger, GR Flotzinger, GR Bögl) beschlossen.

3. Vergabe Straßenbauarbeiten

Der Vorsitzende spricht an, dass die Asphaltierung und Randleisten der Flotzinger-Schneglberger-Straße und der Unterbau mit Straßenentwässerung der Aigner-Flotzinger-Straße ausgeschrieben wurde. Als Bestbieter ging die Fa. Leithäusl, Mehrnbach mit € 99.146,72 inkl. MwSt. hervor.

Beratung:

BGM Reintaler berichtet, dass die Unterlagen in dieser Angelegenheit am Vortag an den LVWG weitergeleitet wurden. Der Bauwerber könne außerdem jederzeit auf eigenes Risiko mit dem Bau beginnen.

GR Bögl spricht sich für eine Unterbauherstellung erst kurz vor Baubeginn aus.

GR Brandstötter nach, könne Hr. Aigner auch selbst eine Straße auf eigenem Grund errichten, nachdem er die Grundstücke von Fam. Baumgartner gekauft habe.

GR Standhartinger stimmt den Straßenbau ohne Ringschluss zu.

Beschluss

Über Antrag des Vorsitzenden wird der Auftrag zur Herstellung der Gemeindestraße im Bereich Aigner/Flotzinger und Schneglberger/Flotzinger an die Fa. Leithäusl, als günstigsten Anbieter, mittels Handzeichen mit 16 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen (GR Brandstötter, GR Flotzinger) beschlossen. Dazu wird festgehalten, dass die Straße zwischen den Parzellen 1106/10 (Schrems) und 1106/9 (Flotzinger) auf eine Länge von ca. 25-30 m nicht durchgehend errichtet wird.

4. Ansuchen Auflassung öffentliches Gut

Der Vorsitzende berichtet, dass Frau Christina Flotzinger und Elisabeth Flotzinger, wohnhaft in 4974 Ort im Innkreis Osternach 34, mit Schreiben vom 28.07.2019 um Auflassung einer Teilfläche der Parzelle 1106/5 aus dem öffentlichen Gut ersucht haben. Diese Fläche im Ausmaß von ca. 158 m² soll mit der Parzelle 1106/1 (landwirtschaftliche Nutzfläche) zusammengeführt werden. Der Gemeinderat soll über das Ansuchen heute beraten.



Beratung:

GR Bögl berichtet von den Gesprächen mit den Anrainern.

BGM Reinthaler hält den Zeitpunkt für einen Beschluss in dieser Angelegenheit für zu früh.

VzBGM Badergruber möchte die Entscheidung des LVWG abwarten und kann sich vorstellen zu einem späteren Zeitpunkt zuzustimmen.

GR Brandstötter spricht sich für einen Grundsatzbeschluss aus. Über den Kaufpreis könne in weiterer Folge noch gesprochen werden.

Beschluss

Über Antrag des Vorsitzenden wird die Auflassung der Teilfläche der Parzelle 1106/5 aus dem öffentlichen Gut und ihre Zusammenführung mit der landwirtschaftlichen Nutzfläche Parz. 1106/1 mittels Handzeichen mit 15 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen (BGM Reinthaler, GR Redhammer, GR Doblmayr) beschlossen.

5. Allfälliges

- **Bürgerinitiative Osternach**

Es wurden 57 Unterschriften für eine-70 km/h-Beschränkung, Fahrbahnteiler gesammelt. In den nächsten Tagen ergeht ein Schreiben an die BH Ried (Verkehrsabteilung) mit der Bitte um Begutachtung der Sachlage.

- **Müllproblem**

Weitere Vorgehensweisen werden Besprochen.

- **Zahregelände**

Gutachten für Bauhof liegt vor

- **Neuer Gemeindetraktor ist eingetroffen**

- **Hofer**

Status unverändert

- **Versicherungsmodell**

Der BGM berichtet von Gesprächen mit einem Versicherungsmakler über ein All-In-One-Paket.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.13 Uhr.